



- Die kontinuierliche oder diskontinuierliche Auswertung stellt sicher, dass alle wichtigen Ereignisse erfasst werden. Als wichtige Ereignisse gelten:
  - Asystolie über 2,0 sec. Dauer
  - supraventikuläre Tachykardie
  - Vorhofflimmern
  - Vorhofflattern
  - ventrikuläre Extrasystolen
  - höhergradige tachykarde ventrikuläre Rhythmusstörungen
  - Kammertachykardie
  - Kammerflattern
  - Kammerflimmern
  
- Der im Auswertesystem verfügbare Dokumentationsspeicher gewährleistet, dass auch bei gehäuft auftretenden Ereignissen eine in quantitativer Hinsicht korrekte Beurteilung möglich ist.
  
- Das Gerät ermöglicht die computergestützte Auswertung, den Ergebnisausdruck und die miniaturisierte Aufzeichnung eines kontinuierlich oder diskontinuierlich aufgezeichneten Langzeit-EKG von mindestens 18 Stunden Dauer, einschließlich nachträglich erforderlicher echtzeitanaloger Dokumentation (mind. 25 mm/sec.) suspekter Ereignisse.
  
- Das Gerät ermöglicht die computergestützte Auswertung eines kontinuierlich oder diskontinuierlich aufgezeichneten Langzeit-EKG von mindestens 18 Stunden Dauer mit mindestens 2-kanaliger Ereigniskontrolle am Monitor und gleichzeitiger echtzeitanaloger Dokumentation (mind. 25 mm/sec.) signifikanter Ereignisse.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel / Unterschrift des Herstellers